

Linke sind für Gesamtschule in Lengede

Kreis Peine (pif). In die Diskussion über eine zweite Integrierte Gesamtschule im Landkreis meldet sich nun auch der Kreisverband der Linkspartei zu Wort und fordert die Einrichtung einer zweiten Gesamtschule in Lengede. „Wir sprechen uns deutlich für den Standort Lengede aus. Wir wollen dass die zweite IGS schnellstmöglich ihren Betrieb aufnimmt“, schreiben Jürgen Eggers, Kreisvorsitzender der Partei, und der Kreistagsabgeordnete Wolfgang Lächelt in einer gemeinsamen Erklärung. Realistisch für den Start halten sie den Schuljahresbeginn 2010/2011.

Lengede habe den Vorteil, dass sich die politischen Kräfte dort bereits positioniert hätten, während in Ilsede ein zähes Ringen der Kräfte zu erwarten sei. „Von Aufbruch zu neuen Ufern ist dort nichts zu spüren“, sagen Eggers und Lächelt: „Das dreigliedrige Schulsystem als Relikt der Kaiserzeit sollte bald der Vergangenheit angehören. Es gehört zu einer längst überholten Schullandschaft und ist spätestens durch die Pisa-Studie widerlegt worden.“

Gleichzeitig fordern die beiden, eine bessere Ausbildung der Lehrer, anstatt Milliarden für Banken und Wirtschaft bereitzustellen. „Es ist ein Skandal, die Bildung zu vernachlässigen.“ Eggers und Lächelt regen an, das zweite Konjunkturpaket zu nutzen, um den Standort Lengede fit zu machen für die nächste Gesamtschule.